

So finden Sie uns



Veranstaltungsort

silent green Kuppelhalle
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten über Leopoldina: [Auf dem Weg zur Entbürokratisierung der Wissenschaft? Eine Zwischenbilanz](#)

Mit freundlicher Unterstützung durch
die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung



Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.700 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Auf dem Weg zur Entbürokratisierung der Wissenschaft? Eine Zwischenbilanz

Leopoldina-Workshop

Kontakt

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Anne Lange
Wissenschaftliche Referentin der Präsidentin
veranstaltung-praesidialbuero@leopoldina.org
+49 (0) 345 - 472 39 880

Dienstag, 24. Februar 2026 | 9:30 – 16:00 Uhr

silent green Kuppelhalle
Gerichtstraße 35
13347 Berlin

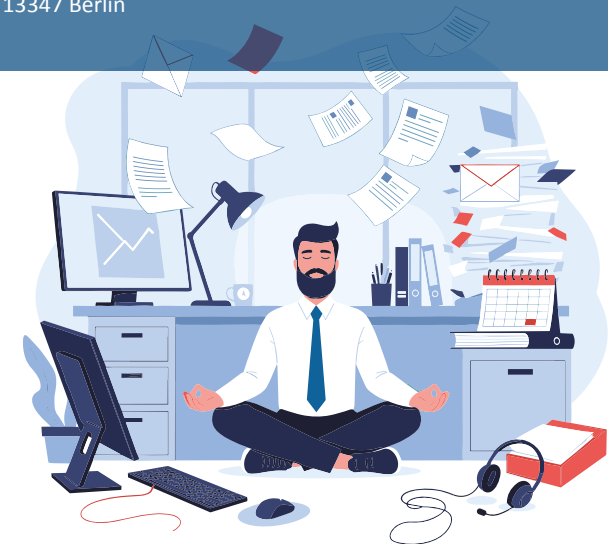


Illustration: © Design Vectoria (Shutterstock)

www.leopoldina.org

Zum Thema

Vor bald einem Jahr hat das Leopoldina-Diskussionspapier „Mehr Freiheit – weniger Regulierung“ im Februar 2025 Vorschläge für die Entbürokratisierung des Wissenschaftssystems unterbreitet. Die aufgezeigten Handlungsoptionen in fünf definierten Handlungsfeldern wurden ebenso wohlwollend wie kritisch in der Wissenschaft und den Medien diskutiert. Seither hat sich, auch aufgrund der Bundestagswahl und des damit einhergehenden Regierungswechsels, die Dynamik zum Thema „Entbürokratisierung im Wissenschaftssystem“ weiter verstärkt.

Mit Blick auf die Initiativen und Aktivitäten verschiedener Akteure aus der Politik und der Wissenschaft stellt sich die Frage, an welchem Punkt sich die Umsetzung des Vorhabens „Entbürokratisierung des Wissenschaftssystems“ Anfang 2026 befindet. Ziel ist es, eine Zwischenbilanz zu den bisherigen Anstrengungen von Wissenschaft und Politik zu ziehen, etwaige Leerstellen zu identifizieren, um gemeinsam Lösungsansätze herauszuarbeiten sowie über antizipierte mittelfristige Entwicklungen und deren mögliche Auswirkungen und in diesem Zusammenhang über Möglichkeiten zur Stärkung der Resilienz des Wissenschaftssystems zu sprechen.

Programm

Moderation aller Panels:
Dr. Heike Schmoll (FAZ)

Ab 9:30 Uhr | Einlass

10:15 – 10:25 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Bettina Rockenbach ML,
Präsidentin der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

10:25 – 11:40 Uhr | Panel I Neue Rahmenbedingungen im Wissenschaftssystem? Auswirkungen interner und externer Initiativen auf die Wissenschaftseinrichtungen

Dr. Oliver Fromm,
Kanzler der Universität Kassel

Dr. Sabine Helling-Moegen,
Geschäftsführerin der Helmholtz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Frank Ziegele,
Geschäftsführer des Centrum für Hochschulentwicklung

Joachim Ebmeyer,
MdB (Mitglied des Bundestagsausschusses für Forschung, Technologie, Raumfahrt und Technikfolgenabschätzung, CDU/CSU-Fraktion)

11:40 – 12:45 Uhr | Mittagspause

12:45 – 14:00 Uhr | Panel II Fokussierung auf Kernaufgaben? Wissenschafts- einrichtungen zwischen Profilbildung und immer neuen gesellschaftlichen und politischen Anforderungen

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch,
Rektor der Universität Bonn

Prof. Dr. Christoph M. Schmidt ML,
Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Prof. Dr. Marietta Auer ML,
Direktorin des Max-Planck-Instituts für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie

Bettina Martin,
Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europa-angelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern

14:00 – 14:30 Uhr | Kaffeepause

14:30 – 15:45 Uhr | Panel III Resilienz im Wissenschaftssystem? Zwischen der Verteidigung der Wissenschaftsfreiheit und Sicherung der Forschungsfinanzierung

Prof. Dr. Walter Rosenthal ML,
Präsident der Hochschulrektorenkonferenz

Sandra Magens,
Kanzlerin der Universität Lübeck und Co-Vorständin des Vereins der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands

Prof. Dr. Jörg Niewöhner,
Professor für Anthropology & Science, Technische Universität München

Dr. Rolf-Dieter Jungk,
Staatssekretär im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Thomas Wünsch,
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

15:45 – 16:00 Uhr | Kommentierendes Résumé und Verabschiedung

Dr. Jens-Peter Gaul,
Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz

Prof. Dr. Bettina Rockenbach ML,
Präsidentin der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina